



# STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinstadt

## Erweiterung und Sanierung sind weitgehend abgeschlossen

Nach den jüngsten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen bietet nun das UG alle Voraussetzungen für einen modernen, zukunftsorientierten Spielbetrieb. In zwei Bauabschnitten wurde ab April 2016 das Untergeschoss saniert und erweitert. Die Stadt Neuenburg am Rhein investierte als Eigentümerin des Untergeschosses rund 711.000 Euro. Dabei sind Zuschüsse in Höhe von etwa 15 Prozent zu erwarten. Bis zur Entscheidung für diese Investition habe es im Gemeinderat „spannende Diskussionen“ gegeben, erinnerte Bürgermeister Joachim Schuster. Man habe aber nachweisen können, dass die Stadt keinen der Neuenburger Vereine benachteiligt. Der FCN habe einen großen Anteil bei der Instandhaltung des Clubheims und komme außerdem für alle Nebenkosten auf. Der FCN beteiligte sich als Eigentümer des Obergeschosses mit Eigenleistungen, vor allem bei den Pflasterarbeiten im Außenbereich und bei den Malerarbeiten. Man habe mit dem Projekt einen langjährigen Sanierungsstau behoben, sagte

## Städtische Umkleieräume im Stadion



**Vorzugbar und den neusten technischen Standards entsprechend: das sanierte und erweiterte Clubheim des FCN. Architekt Guido Lemke (l.) überreichte Bürgermeister Joachim Schuster einen neuen Fußball. Rechts FCN-Vorstandsmitglied Raphael Saurer**

Planer und Bauleiter Guido Lemke bei der jüngsten Besichtigung zusammen mit der Stadtverwaltung. Die 35 Jahre alte Öl-

heizung ist durch eine moderne Pelletheizung ersetzt worden. Da hierfür mehr Lagerfläche gebraucht wird, wurde der

Grundriss für Heizung und Pellet-Lager neu strukturiert.

**Fortsetzung auf Seite 4**

## Historische Tagung

**Fünf Bertholde schaffen ein politisch bedeutsames Territorium – Vor 800 Jahren starb der letzte Zähringer Berthold V. kinderlos – Seine Hausmacht wurde danach zerstückelt**

Die Stadt Neuenburg am Rhein und die Abteilung Landesgeschichte im Historischen Seminar der Universität Freiburg pflegen eine feste Partnerschaft, die sich alle vier Jahre in einer Fachtagung im Neuenburger Stadthaus zeigt. In vierjährigem Turnus finden diese Tagungen nun schon seit 2002 unter jeweils

unterschiedlichen Themenstellungen zur Geschichte des südlichen Oberrheins in Mittelalter und früher Neuzeit statt. Dabei wurde in der Vergangenheit deutlich, welche vielfältige und bedeutsame Rolle die Zähringerstadt in der Landesgeschichte spielt. Erst die Verwüstungen der Kriege vom 17. bis 20. Jahrhundert unterbrachen die glanzvolle Geschichte Neuenburgs. In diesem Jahr steht nun ein ganz besonderes Jubiläum an, das als Themengeber geradezu ideal ist: Am 18. Februar 1218 starb Berthold V. von Zähringen in Freiburg im Alter von etwa 58 Jahren (sein

Geburtsdatum wird mit ca. 1160 angegeben). Da er keine Söhne hatte, starb mit ihm die Adelsdynastie der Zähringer, die die Siedlungspolitik im Südwesten markant gestaltet hatten, im Mannestamm aus. Wie weitläufig die Territorien der Zähringer waren, zeigt ein Blick auf die Städte, die von ihnen gegründet wurden: Bern, Burgdorf, Freiburg im Breisgau, Fribourg, Murten, Neuenburg am Rhein, Rheinfelden, Thun und Villingen. In diesen Städten herrschte zu den Zeiten Bertholds V. eine einheitliche Rechtsprechung, auch waren sie mit vielerlei Privilegien

und Rechten ausgestattet. Eine Politik, die uns heute immer noch modern anmutet. Berthold I. hatte seinen Wohnsitz auf der Limburg bei Weilheim an der Teck. Seine Söhne Berthold II. und Hermann teilten sich nach dem Tod des Vaters 1078 die Herrschaftsrechte in ihrem Besitz auf. Aus der Verwandtschaftslinie von Hermann gingen später die Markgrafen von Baden hervor. Berthold II. zog nach Westen und baute die Burg Zähringen im Norden von Freiburg, die zum Stammsitz der Zähringer wurde.

**Fortsetzung auf Seite 7**

## TERMINE UND INFORMATIONEN

**BITTE BEACHTEN:**

Die Ausgabe Nr. 10 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 07.03.2018.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

für die Ausgabe Nr. 11 ist Mittwoch, 07.03.2018, 18.00 Uhr.

**STADTVERWALTUNG****Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag  
9.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 – 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 – 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 – 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

**ORTSVERWALTUNGEN****Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

**SteinStadt:**  
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteher:  
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr  
Telefon: 07635/1087

**Grifheim:**  
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin:  
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 09.30 Uhr  
Telefon: 07634/2240

**Zienken:**  
Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 07631/72001

**MÜLLABFUHRTERMIN****Montag, 05.03.2018**

- Restmüll, Gesamtstadt  
- Gelber Sack, Gesamtstadt

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

Führerstadt  
**Neuenburg am Rhein**

**EINKAUFEN IN STEINENSTADT****Donnerstag**

14.30 – 17.30 Uhr

Hauptstraße gegenüber Friseur Lang:  
Verkaufswagen der  
Fleischerei Widmann

16.30 – 17.30 Uhr

Verkaufswagen Obst-, Gemüse-  
und Lebensmittelhandel  
Thomas Pfefferle

Neuenburg am Rhein

**EINKAUFSMÖGLICHKEITEN****Grifheim**

Verkaufswagen der Metzgerei Durst steht jeden Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Dorfplatz

**SteinStadt**

Verkaufswagen der Fleischerei Widmann steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Verkaufswagen Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhandel Thomas Pfefferle steht jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Standort in der Hauptstraße gegenüber Friseur Lang

**ENERGIE****Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

**Polizei Notruf, 110**

**Polizeiposten**  
Neuenburg am Rhein,  
07631/74809-0

**Feuerwehr Notruf, 112**

**Rettungsdienst**  
Krankentransport, 112

**Bereitschaftsdienste**  
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

**Bereitschaftsdienste**  
für Zahnärzte, 01803/222 555 40

**Familienpflege Caritasverband**  
B.-H., 0761/8965-451

**Vergiftungs-Informations-Zentrale**, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

**Hospizgruppe**  
Markgräflerland, 07631/172682

**Tierärztlicher Notdienst**,  
07631/36536

**Strom-badenova**  
Servicehotline, 0800/2838485  
Störungs-Nummer,  
0800/2767767

**Erdgas – badenova**  
Servicehotline, 0800/2838485  
Störungshotline, 0800/2767767

**Wasserversorgung – badenova**  
Servicehotline, 0800/2838485  
Störungs-Nummer,  
0800/2767767

**DGB-OV Müllheim-Neuenburg**  
Mobbinggruppe,  
07631/1836097

**SPRECHSTUNDEN**

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung**  
Derzeit finden in der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein keine Beratungsstunden der Deutschen Rentenversicherung statt. Bürgerinnen und Bürger können jedoch bei Bedarf die Beratungsstunden in Müllheim besuchen. Diese finden einmal monatlich im Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3 statt. Die Möglichkeit der Beratung besteht auch direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3. Termine hierfür können über die Deutsche Rentenversicherung in Freiburg unter der Telefonnummer

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222  
stadtzeitung@neuenburg.de  
www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister  
Joachim Schuster

**Textannahme:**

Lena Sayer  
Telefon 07631/791-102

**Redaktion:**

Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104

**Auflage:**

5.575 Exemplare

**Für den übrigen Inhalt:**

Wochenzeitungen am Oberrhein  
Verlags-GmbH,  
Tulpenbaumallee 19  
79189 Bad Krozingen  
Telefon: 07633/93311-0  
Fax: 07633/93311-40  
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

0761/207070 vereinbart werden. Für Termine zur Rentenantragstellung im Rathaus Neuenburg am Rhein melden Sie sich bitte bei Frau Riesterer, Tel.: 07631/791-133.

**Kontakte und Informationen Seniorenrat Neuenburg am Rhein**

Kernort: 07631/72681  
Fr. Waltraud Petrillo  
Zienken: 07631/72862  
Hr. Walter Salathe  
SteinStadt: 07635/636  
Fr. Monika Lösle  
Bei Nichtanwesenheit bitte Angabe der Tel.Nr.: es erfolgt Rückruf

**GELBE SÄCKE**

**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**  
Neuenburg: Edeka Markt, Drogerie Boll, Grifheim: Bäckerei Kern, Zienken: Vereinsheim, SteinStadt: Ortsverwaltung.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Ortschaftsratsitzung****Einladung zur Ortschaftsratsitzung Grifflheim**

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am **Dienstag, den 06.03.2018 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Grifflheim statt.

**Tagesordnung öffentlich:**

1. Bürgerfragen
2. Bauantrag
- 2.1. Zollstraße
3. Verschiedenes

**Ortschaftsratsitzung****Einladung zur Ortschaftsratsitzung Steinestadt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinestadt findet am **Montag, den 05. März 2018 um 20.00 Uhr** im Rathaus in Steinestadt statt.

**Tagesordnung:**

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

**Verbandsversammlung****des Abwasserverbandes „Sulzbach“  
Sitz 79423 Heitersheim**

Am **Donnerstag, den 01.03.2018, 11.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit folgender Tagesordnung statt:

**Tagesordnung:**

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
2. Bekanntgaben, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

*Heitersheim, 08.02.2018*

*gez. Martin Löffler  
Verbandsvorsitzender*

**Schöffenwahl****Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

Im ersten Halbjahr 2018 sind bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 zu wählen. Gesucht werden in Neuenburg am Rhein Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Gesucht werden Bewerber/innen die in Neuenburg am Rhein wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen

des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Schöffen sollten sich in verschiedenen soziale Milieus hineindenken und das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Im Strafrecht muss auf ein Gramm Rechtskenntnis ein Zentner Menschenkenntnis kommen (Gustav Radbruch). Letzteres wird von den Schöffen erwartet.

Die Rechtskenntnis bringen die Berufsrichter mit. Die Laienrichter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Beweismitteln (Zeugenaussagen, Gutachten, Urkunden) ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich zu einem nicht unerheblichen Teil aus beruflicher Erfahrung rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen müssen Objektivität und Unvoreingenommenheit auch dann bewahren können, wenn der Prozess in schwierige Situationen kommt, z.B. wenn ein Verteidiger eines so genannte Konfliktverteidigung praktiziert, der Angeklagte auf Grund seines Aussehens oder Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat dem Schöffen zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung in den Medien bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Vom ersten Tage an muss der

Schöffe seine Rolle im Strafverfahren kennen, über seine Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Er muss daher die Zeit investieren, sich über die Rechte und Pflichten des Schöffen weiterzubilden.

Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Die Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit dem Gericht erforderlich ist. Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden. Jedes Urteil, dass gesprochen wird -gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch-, haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Schöffen brauchen einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, Sie haben auch Rechtsfragen mit zu entscheiden, allerdings nicht in der rechtswissenschaftlichen Systematik, sondern mit den Mitteln des billig und gerecht Denkenden. Ob z.B. eine bestimmte Nötigungshandlung verwerflich

(und damit rechtswidrig) ist, ob die Begehung einer bestimmten Straftat ein besonders schwerer oder ein minderschwerer Fall ist oder ob der Angeklagte eine so schwere Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt, dass Sicherungsverwahrung angeordnet werden muss, hat der Schöffe aus seiner Laiensicht zu beantworten.

Dazu bedarf es ebenso der Standfestigkeit wie der Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen den von ihnen gefundenen Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne querulatorisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Den Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen in der Lage sein, sich entsprechend verständlich zu machen, auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte eingehen zu können und an der Beratung argumentativ teilzunehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Schöffen in Jugendstrafsachen sollten zudem in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt bzw. für das Jugendschöffenamt beim Wahlamt, Teamleitung Frau Elvira Riesterer, Telefon 07631/791-133 oder gerne auch per Email (elvira.riesterer@neuenburg.de) bewerben.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter **www.neuenburg.de**

## NEUENBURG AKTUELL

## TERMINE

**Termine in  
Neuenburg am Rhein**  
Samstag, 03.03.2018,  
9.00 bis 16.00 Uhr  
Hallenflohmarkt  
Ort: Stadthaus

Sonntag, 04.03.2018,  
11.15 Uhr  
Stadt- und Museumsführung  
Ort: Museum für Stadtgeschichte

Dienstag, 06.03.2018,  
14.30 Uhr  
Passionsandacht und  
Frühlingsnachmittag  
Veranstalter:  
Altenwerk Neuenburg am Rhein  
Ort: katholische Kirche/  
Stadthaus

**Termine außerhalb**  
Mittwoch, 28.02.2018,  
14.30 bis 19.30 Uhr  
Blutspendeaktion  
Veranstalter:  
Deutsches Rotes Kreuz  
Ort: Bürger- und Gästehaus  
in Schliengen

Montag, 05.03.2018,  
18.00 Uhr  
Info-Treff  
Veranstalter:  
AFLIG – Anti-Flug-Lärm-  
Interessen-Gemeinschaft e.V.  
Ort: Hotel OX Heitersheim  
Kontakt: Tel. 07633/406281  
www.aflig.de

**MS-Treff****für Neuenburg am Rhein  
und Umgebung**

Offene Begegnung für Menschen mit Multiple Sklerose (MS) sowie Angehörige – MS gehört zu den häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems.

Viel Verständnis und Rat erhält man natürlich von Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Es gilt, sich mit kleineren und größeren Einschränkungen auseinanderzusetzen und diese als Herausforderung anzunehmen. In vertrauensvoller Atmosphäre können sich Betroffene kennen lernen, Informationen und Erfahrungen austauschen und gemeinsam nach Antworten und Wegen suchen, oder einfach nur entspannt miteinander plaudern. Alle Altersgruppen sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist jeden ersten  
Mittwoch im Monat  
von 17.30 – 19.00 Uhr

**„Senioren-Wohnen  
im Fridolinhaus“**  
Müllheimer Straße 23  
79395 Neuenburg am Rhein  
Erdgeschoss-  
Gesellschaftsraum

Alles barrierefrei mit  
Behinderten-Toilette  
Für weitere Informationen:



Herr Debatin  
Tel: (07635) 8250290  
Mail:  
ms-treff-neuenburg@t-online.de

Der MS-Treff für Neuenburg am Rhein und Umgebung wird unterstützt von:

- Stadt Neuenburg am Rhein
- Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
- Netzwerk Pflege / und Familienbegleitung Markgräflerland
- Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige der Stadt Neuenburg am Rhein

**Flüchtlings-  
koordination**

Für die Organisation der Anschlussunterbringung von Geflüchteten werden dringend gesucht:

Kleine Tische ca. 1m x 1m  
Ein größerer Tisch  
ca. 1,50m x 1,50m  
Stühle

Interessenten wenden sich bitte an  
andrea.kuehne@neuenburg.de  
bzw. Tel.: 07631 971 117.

**Stadt- und  
Museumsführung**

Am Sonntag, 04.03.2018, findet eine Stadtführung mit Museumsbesuch statt. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Franziskanerplatz beim Museum für Stadtgeschichte.

**Fortsetzung von Seite 1**

Der FCN hat sich an der neuen Heizung mit 25.000 Euro beteiligt, informiert Raphael Saurer vom FCN-Vorstand. Dafür erwartet man eine Einsparung an Heizkosten von 15 bis 20 Prozent. Komplett erneuert wurden auch Lüftung und Elektroinstallation. Die Sanitäreinrichtungen wurden durch eine Toilette und eine Dusche für Menschen mit Handicap ergänzt, im Außenbereich soll noch eine Rampe für Rollstuhlfahrer angelegt werden, bei der der FCN ebenfalls die Pflasterarbeiten in Eigenleistung übernehmen wird. Im erweiterten Untergeschoss sind neue, separate Umkleieräume für Schüler und Lehrer entstanden, so dass für den Sportbetrieb jetzt sechs Umkleiden und drei Duschen zur

Verfügung stehen. Das Flachdach des Anbaus kann als kleiner zusätzlicher Zuschauer balkon genutzt werden. Die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für den Schulsport sei der Stadt ein besonderes Anliegen, da sowohl das Kreisgymnasium als auch die Realschule ein Sportprofil gewählt hätten, sagte Bürgermeister Joachim Schuster. In der Kernstadt stehen drei moderne Großsporthallen zur Verfügung, in den modernen Mehrzweckhallen der Ortsteile wird ebenfalls Sport betrieben. Das Sportzentrum im Rheinwald wurde durch einen neuen Kunstrasenplatz aufgewertet, der als einer der modernsten der Region gilt, eine Investition von brutto rund 940.000 Euro bei einem Zuschuss in Höhe von 156.500 Euro. Als

nächstes Projekt stehe die Generalsanierung des Thermal-sportbades Steinstadt an. Auch die Landesgartenschau 2022 soll unter dem Motto Sport, Bewegung und Gesundheit stehen, betonte Schuster. Das Sportzentrum im Rheinwald liege ganz in der Nähe des Gartenschaugeländes. Ein entsprechendes Erscheinungsbild sei deswegen auch für das Image förderlich. Bei der Wahl der neuen Heizung im Clubheim habe man auf nachwachsende Rohstoffe gesetzt, weil die Stadt Neuenburg am Rhein durch ihre Teilnahme am European Energy Award das Prädikat „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ führt und dafür bereits zweimal eine Silbermedaille bekommen hat, erklärte Schuster.

**DRK**

**Betreutes Reisen mit dem DRK**  
Auch in diesem Jahr bietet der DRK-Kreisverband Müllheim in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Freiburg wieder zwei Reisen in den sonnigen Süden an. Im Frühsommer führt die erste Reise vom 07.06.2018 bis zum 21.06.2018 nach Teneriffa. Im Herbst ist vom 30.09.2018 bis zum 14.10.2018 eine Reise auf die schöne Insel Mallorca geplant. Die gesamte Organisation, Fahrdienst zum Flughafen, Einchecken sowie Betreuung vor Ort wird von Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes übernommen. Weitere Informationen bei Verena Sumser vom DRK-Kreisverband Freiburg: Telefon 0761/88508-682.

## Altenwerk

### Passions- und Frühlingsnachmittag beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Nachmittag. Termin: Dienstag, (ausnahmsweise!), 06.03.2018. Herr Pfarrer Maier wird die Passionsandacht in der katholischen Kirche gestalten, Orgelbegleitung von Frau Hüttlin. Beginn: 14.30 Uhr. Anschließend begrüßt das Altenwerk im Stadthaus, nach der Kaffeepause, den nahenden

Frühling mit gemeinsamem Gesang und Gedichten. Eintritt frei! Kostenfreier Zubringerbus, Abfahrt: Grißheim Rathaus: 13.30 Uhr. (Maierstraße und Neuenburger Weg etwas später), Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13.50 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt ca. 17.00 Uhr.

**Großer Nachmittag mit „den jungen Kosaken aus Zhytomyr“**  
Am Samstag, 17.03.2018 findet im Stadthaus, Neuenburg, ein großer Unterhaltungsnachmit-

tag statt mit den „Jungen Kosaken aus Zhytomyr“. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist wieder eine Kinder- und Jugendgruppe aus der Ukraine (Nähe Tschernobyl) zu Gast. Die jungen Künstler bieten ein großartiges, farbenprächtiges Programm mit Folklore, Tanz und Akrobatik. Das Altenwerk lädt herzlich ein zu Kaffee und Kuchen. Eintritt ist frei! Die Künstler bitten um eine Spende für die sozialen Anliegen in dieser immer noch belasteten Region. Beginn: 14.30 Uhr. Zubringerbus zu den üblichen Zeiten.

## Netzwerk Pflegebegleitung Neuenburg

### Pflegebegleiterkurs startet am 07.03.2018

Am 07.03.2018 um 14.30 Uhr beginnt im Senioren-Wohnen Fridolinhaus in der Müllheimer Straße 23 ein Pflegebegleiterkurs. Bereits im November und Dezember 2017 hat der Veranstalter Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Infoveranstaltungen durchgeführt. Es sind noch Plätze frei und Interessierte können gerne noch dazu stoßen. Im rund 60-stündigen Pflegebegleiterkurs, der mit einem Zertifikat abschließt, beschäfti-

gen sich die Kursteilnehmer/-innen mit Themen wie Kommunikation, gesetzliche Rahmenbedingungen, soziale Netzwerke und die Veränderungen die mit einer eintretenden Pflege in der Familie einhergeht, sowie der Fragestellung wie Pflege in der Familie und Nachbarschaft gelingen kann. Kursteilnehmer/-innen können und sollen mit der Lernmethode des selbstbestimmten Lernens dabei ihre eigenen Kompetenzen, Fragen und Wünsche einbringen und dadurch den Kurs mitgestalten. Die Fortbildung wird von der Soziologin und Projektinitiatorin Elisa Fanelli geleitet. Unterstützt wird sie von der Koordinatorin der ambulanten Altenhilfe beim Caritasverband

Breisgau-Hochschwarzwald, Renate Brender. Weitere Fachreferenten, sowie die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Claudia Fechner wirken mit. Nach der Qualifizierung ist eine ehrenamtliche Mitarbeit im regionalen Team erwünscht, deren Art und Umfang individuell gestaltet werden kann. Pflegebegleiter/-innen treffen sich regelmäßig in ihrem Team vor Ort, und werden vom Landkreisverband der Caritas fachlich begleitet in Form von regelmäßigen Supervisionstreffen und Fortbildungsangeboten.

Weitere Information und Anmeldung: Renate Brender, Telefon: 0761-8965-433.

## Heizung

### Heizungspumpentausch lohnt sich. „Für das Klima und für ihren Geldbeutel“

Machen Sie sich schon seit längerem Gedanken, ihre Heizungspumpe zu erneuern? Die Stadt Neuenburg am Rhein bietet allen Interessenten einen Heizungspumpensammeleinkauf an. Lassen Sie sich bis zum 30. April 2018 im Rathaus Neuenburg am Rhein registrieren

und sichern Sie sich die Möglichkeit an der Rabattaktion und der Förderung teilzunehmen. Sie können bis zu 30 % bei der Erneuerung der Heizungspumpe sparen. Lokale Experten unterstützen Sie bei der Planung und dem Austausch Ihrer Heizungspumpe.

### Weitere Informationen finden Sie auf

[www.neuenburg.de/klimaschutz](http://www.neuenburg.de/klimaschutz) oder direkt im Rathaus Neuenburg am Rhein bei



Sibylle Maas,  
Telefon: 07631/791-208  
oder per E-Mail:  
[sibylle.maas@neuenburg.de](mailto:sibylle.maas@neuenburg.de)

## Was nun Herr Kommissar?

### Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

**Unsere Fakten:** Einbruchmeldelanlagen werden immer öfter zum Schutz vor Einbrüchen eingesetzt. Wir empfehlen ausschließlich den Einsatz von zer-

tifizierten Produkten. **Unsere Tipps:** Eine bereits vorhandene mechanische Grundsicherung sollte vorhanden sein. Ein optimaler Schutz wird über Kontaktmelder an Fenstern und Türen sowie Bewegungs- / oder Glasbruchmelder erzielt. Die Alarmierung erfolgt im Innen- und Außenbereich und kann auf einen Sicherheitsdienst aufgeschaltet werden.

**Unser Angebot:** Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung: Tel. 0761/29608-25

Wir möchten, dass Sie sicher leben!  
*Ihre Polizei*

## GLÜCKWÜNSCHE

*Neuenburg*  
**75 Jahre**  
Frau Astrid Rossi,  
Im Mühleköpfle 9

**80 Jahre**  
Frau Gisela Imm,  
Thuner Ring 20

Herr Recep Akarca,  
Werner-V.-Siemens-Straße 1

Frau Margarete Schösser,  
Ölstraße 7

Herr Gerhard Schüttauf,  
Schlesienstraße 10

*Steinstadt*  
**75 Jahre**  
Herr Rudolf Schaub,  
Gartenstraße 5

## KERNKRAFTWERK FESSENHEIM

### Notfallschutzratgeber

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, [www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de), eingestellt.

### Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen.

Die aktuelle Stadtzeitung  
finden Sie im Internet unter  
**[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)**

Neuenburg am Rhein



## Archäologie und Geschichte der Stadt in der Zähringerzeit

9. und 10. März 2018

Tagung der Abteilung Landesgeschichte  
 des Historischen Seminars  
 der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,  
 des Landesamts für Denkmalpflege und  
 der Stadt Neuenburg am Rhein

### ■ Tagungsort

Stadthaus  
 Marktplatz 2, 79395 Neuenburg am Rhein

### ■ Anmeldung

Bis 28. Februar 2018 per E-Mail unter:  
 isolde.schillinger@geschichte.uni-freiburg.de  
 Tel: +49 (0) 761 - 203 - 3459 (vormittags)

### ■ Anforderung von Programmen

Stadt Neuenburg am Rhein  
 Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein  
 Tel: +49 (0) 7631 - 0791-102  
 Fax +49 (0) 7631 - 791-23-102  
 lena.sayer@neuenburg.de

In Zusammenarbeit mit dem



Gefördert von der  
**BÜRGER  
 STIFTUNG**  
 Neuenburg am Rhein  
 Soziales Kultur Sport



[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

### Fortsetzung von Seite 1

Seine Heirat mit Agnes von Rheinfelden brachte ihm umfangreichen Landbesitz in der heutigen Nordwestschweiz ein. Berthold III. und IV. arbeiteten zielstrebig an der Ausweitung ihrer Territorien, Neuenburg wurde von Berthold IV. gegründet. Welchen politischen Stellenwert die Zähringer im ausgehenden 12. Jahrhundert hatten, zeigt die Tatsache, dass Berthold V. gar als Nachfolger des Stauferkaisers und Barbarossa-Sohnes Heinrich VI. gehandelt wurde. Berthold lehnte es aber ab, in diesem Rennen mitzumischen, was seinem Gegenkandidaten Philipp von Schwaben die Verleihung der Reichsvogtei Schaffhausen und die Übertragung Breisachs an den Zähringer wert war. Philipps Herrschaft endete abrupt und tragisch, als er 1208 bei der Hoch-



**Zähringeradler: Vor dem Museum für Stadtgeschichte findet sich dieses Steinmosaik mit dem Zähringer-Adler**

zeitsfeier seiner Nichte in Bamberg ermordet wurde. Als Täter nennt die Geschichte Otto VIII. von Wittelsbach. Die Welt war geschockt: Noch nie war ein amtierender römisch-deut-

scher Herrscher einem Attentat zum Opfer gefallen. Berthold V. baute weiter an seiner Hausmacht im Südwesten, gründete die Stadt Bern und begann in Freiburg den spätromanischen Bau des Münsters. Als er 1218 ohne männliche Erben starb, wurden die bedeutenden Besitzungen der Zähringer zerstückelt und unter vielen verschiedenen Herren aufgeteilt. An die Zähringer erinnert heute die imposante modern gestaltete Reiterstele am Freiburger Bertholdsbrunnen. Der Adler, Wappenvogel der Zähringer, findet sich auf dem Wegzeichen des 74 Kilometer langen Zähringer-Wanderwegs von Neuenburg nach St. Peter, wo das Hauskloster und die Grablage der Zähringer war. Und vor dem Neuenburger Museum für Stadtgeschichte schmückt er als Steinmosaik den Eingangsbereich. Bei der historischen Fachtagung am 9.



**Wanderwegschild: Von Neuenburg am Rhein nach St. Peter im Schwarzwald führt der Zähringer-Wanderweg mit dem Wappenvogel als Wegzeichen**

und 10. März unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, wird es um die Archäologie und Geschichte der Stadt in der Zähringerzeit gehen. Die Vorträge sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

## Diamantene Hochzeit

### von Elisabeth und Walter Behringer

Am 08.02.2018 feierte das Ehepaar Behringer das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Schuster überbrachte zu diesem feierlichen Anlass die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der Landrätin Dorothea Störr-Ritter und der Stadt Neuenburg am Rhein. Elisabeth Behringer ist eine „urige“ Neuenburgerin und als geborene Strub tatsächlich noch mit zahlreichen Familien in Neuenburg

am Rhein verwandt. Walter Behringers Familie hingegen kommt aus dem Schwäbischen. Sein Vater war Zollbeamter und wurde 1939 nach Neuenburg am Rhein versetzt. Aus dem Russlandfeldzug 1941 kam er nicht zurück. Auch der Vater von Elisabeth Behringer ist im 2. Weltkrieg gefallen. Das Schicksal hat es mit dem Ehepaar Behringer nicht immer gut gemeint. Dennoch sind sie zufrieden und schätzen das, was ihnen das Leben noch gibt, vor allem ihre Familie mit dem Sohn, den Enkeln und Urenkelkindern.



## Regierungspräsidium

### Informationsveranstaltungen zum FFH-Verordnungsverfahren

Das Regierungspräsidium Freiburg wird zum geplanten FFH-Verordnungsverfahren bis Ende März für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände acht öffentliche Infoveranstaltungen anbieten, bei denen über die Inhalte und Hintergründe berichtet und mögliche Fragen geklärt werden können. Die Veranstaltung findet unter anderem am 13.03.2018 in Bad Bellingen (Kurhaus) statt. Wie werden die Veranstaltungen ablaufen? Bereits um 18.15 Uhr ist Einlass, sodass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, sich an

Schauwänden mit Karten und an Infotischen zu orientieren. Um 19.00 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung, mit einer moderierten Statementrunde, Infos zur Verordnung und dem Verfahren und die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zu klären. Nach der Plenumsveranstaltung stehen die Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Freiburg zu Einzelfragen und zu bestimmten thematischen Schwerpunkten an den Infotischen Rede und Antwort. Weiterführende Informationen zum FFH-Verordnungsverfahren sind auf der Internetseite [www.ffh-bw.de](http://www.ffh-bw.de) oder auf der Homepage des Regierungspräsidiums [www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) zu erhalten.

## Integriertes Rheinprogramm

### Hochwasser-Rückhalteraum Weil-Breisach, Abschnitt III

Das Regierungspräsidium informiert über die aktuellen Rodungsarbeiten und den Beginn der Erdarbeiten der Tieferlegungsteilfläche 7 für die Jahre 2018/2019. Nördlich der Kläranlage Bad Bellingen (Rhein-km 190+621 bis 190+950) finden derzeit im Vorfeld der anstehenden Erdbauarbeiten Räumungs- und Rodungsarbeiten statt. Diese werden bis voraussichtlich Ende April 2018 abgeschlossen sein. Ab Mitte Mai dieses Jahres beginnen dann die Erdbauarbeiten zur Geländetieferlegung der Teil-

fläche 7. Diese sollen planmäßig im Sommer 2019 abgeschlossen sein. Das Baufeld erstreckt sich auf einer Länge von ca. 300 m entlang des Rheinuferes. Die dortigen Abtragsflächen reichen ca. 85 m landeinwärts. Notwendige Materialtransporte erfolgen ausschließlich über den eigens dafür eingerichteten Autobahnanschluss. Für Radfahrer und Fußgänger steht weiterhin der Leinpfad bzw. nach Rückbau ein neuer Weg, am Ostrand der Teilfläche, zur Verfügung. Die Verkehrsführung wird dem Bauablauf angepasst und vor Ort ausgewiesen. Das Regierungspräsidium bittet die Besucher des Rheinvorlandes um Verständnis für eventuelle Behinderungen während der Bauzeit.

## Städtlecard und Geschenkkarte auf Erfolgskurs

Die im Dezember 2017 eingeführte Städtlecard und die Geschenkkarte sind auf dem Weg ein erfolgreiches Marketinginstrument des Gewerbevereins Neuenburg am Rhein zu werden. Bereits rund 1.300 Exemplare, davon rund 1.200 Städtlecards und 100 Geschenkkarten wurden bis Mitte Februar 2018 an die Frau bzw. an den Mann gebracht. Von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt – unter dem Motto „Einkaufen, Bonuspunkte sammeln und an jeder der 19 Akzeptanzstellen einlösen“ hat der Gewerbeverein mit der kostenlosen Städtlecard eine außergewöhnliche Bonuskarte eingeführt.

Der Vorteil: Die Karte ist nicht an ein Geschäft gebunden, sondern bietet den Besitzern die Möglichkeit, an allen 19 Akzeptanzstellen Bonuspunkte zu sammeln und später nach Lust und Laune einzulösen. Pro ausgegebenen Euro gibt es einen Punkt im Wert von

einem Cent. So wird jeder Einkauf in der Zähringerstadt zusätzlich belohnt.

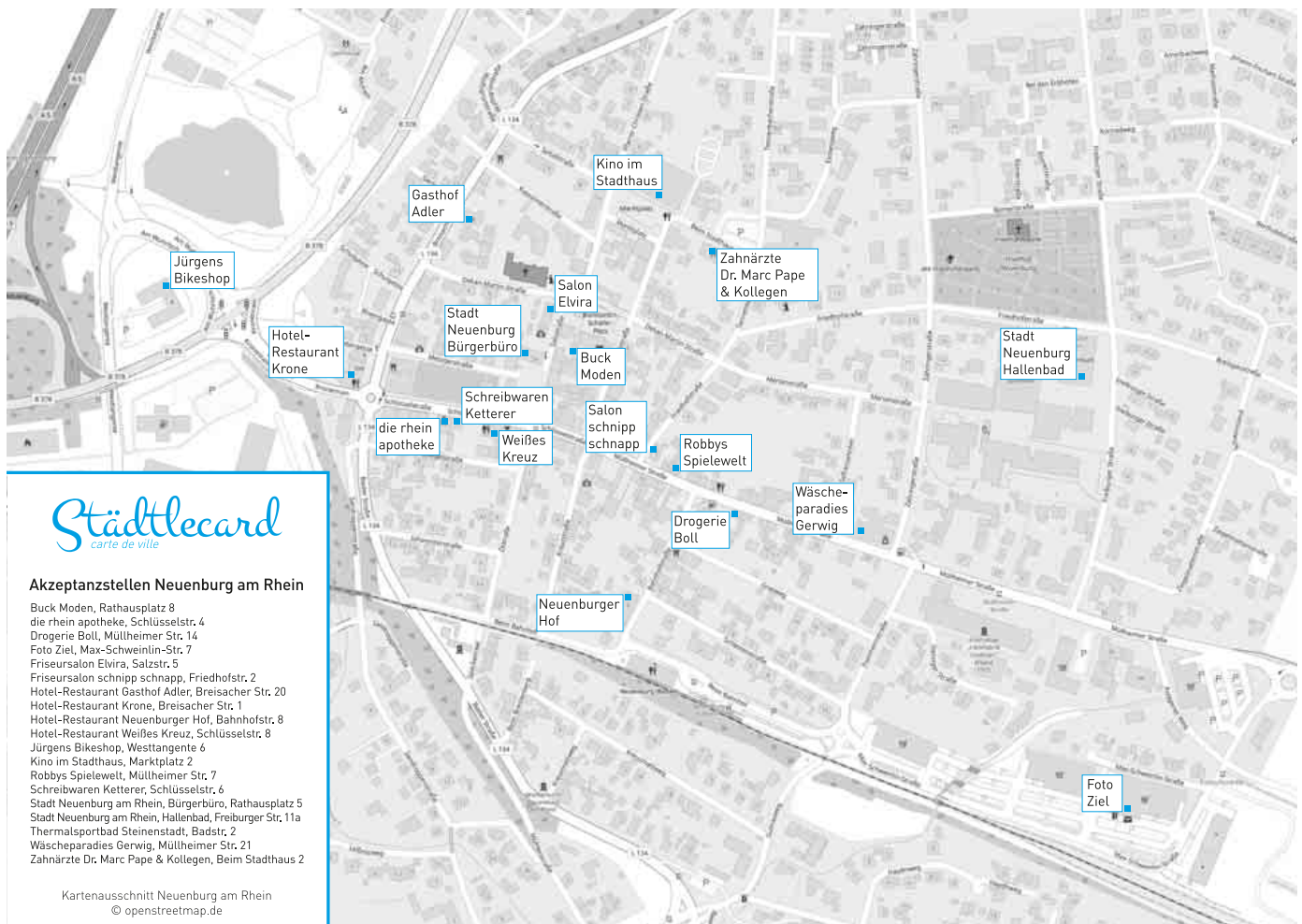
Zu Ostern, zum Geburtstag oder einfach mal so: Die neben der Städtlecard eingeführte Geschenkkarte funktioniert wie ein Gutschein für 19 Geschäfte. Sie kann ab einem Betrag von 15 Euro von allen teilnehmenden Mitgliedsbetrieben aufgeladen und auch wieder eingelöst werden. Und sie ist sehr flexibel einsetzbar und bietet dem Beschenkten die Möglichkeit, das Geschenk in allen beteiligten Geschäften einzulösen, egal wo sie aufgeladen wurde. Es besteht auch die Möglichkeit, den Betrag zu splitten und an verschiedenen Akzeptanzstellen auszugeben.

Die Stadt Neuenburg am Rhein selbst ist mit zwei Stellen – dem Hallenbad/Thermalsportbad und dem Bürgerbüro – ebenfalls am Punktesammeln beteiligt. Neubürger, die zur Anmeldung ins Bürgerbüro kommen, erhalten die Städtlecard auf Anfrage gleich dazu. Die Vorsitzenden des Gewerbevereins Bettina Rudolph, Thomas Senf und Frank Zipper sind

begeistert, dass die Bonuskarte und auch die Geschenkkarte auf Erfolgskurs sind und hoffen auf weitere treue Kunden für das Gewerbe der Zähringerstadt. Ein besonderer Dank des Vereins gilt Frank Zipper, der das Projekt technisch gemanagt und die Schulung bei den 19 teilnehmenden Unternehmen vorgenommen hat. Teilnehmende Betriebe: Buck-Moden, die Rhein-Apotheke, Drogerie Boll, Foto Ziel, Friseursalon Elvira, Friseursalon Schnipp Schnapp, Hotel-Restaurant Adler,

Hotel-Restaurant Krone, Hotel-Restaurant Neuenburger Hof, Hotel-Restaurant Weißes Kreuz, Jürgens Bikeshop, Kino im Stadthaus, Robbys Spielewelt, Schreibwaren Ketterer, Stadt Neuenburg am Rhein mit Bürgerbüro und Hallenbad sowie Thermalsportbad Steinestad, Wäscheparadies Gerwig und Zahnärzte Dr. Marc Pape und Kollegen.

Zur Orientierung: Einen Stadtplan, auf dem die Akzeptanzstellen eingezeichnet sind, gibt es gratis dazu.





## Online

### Befragung zur aktuellen Situation von Frauen in der Landwirtschaft

In der Landwirtschaft schreitet der Strukturwandel unaufhaltsam voran. Damit die Landespolitik auch in Zukunft bedarfsgerecht reagieren kann, hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eine Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der

Landwirtschaft in Baden-Württemberg bei der Universität Freiburg in Auftrag gegeben. Ziel ist es, die Lebenswirklichkeit repräsentativ abzubilden, um darauf aufbauend maßgeschneiderte Förderprogramme entwickeln zu können.

Für die Erstellung der Studie benötigt die Universität Ihre Mithilfe bis zum 15. April 2018! Frauen ab 16 Jahren, die einen Bezug zum landwirtschaftlichen Betrieb (Haupt- oder Nebener-

werb) haben, weil sie dort arbeiten, wohnen oder dort gelegentlich mithelfen.

Die Studie wird als Online-Befragung durchgeführt. Das Ausfüllen des Fragebogens wird ca. 25 Minuten in Anspruch nehmen und kann bequem mit einem Computer, Tablet oder Smartphone durchgeführt werden. Die gesammelten Daten bleiben anonym und werden vertraulich ausgewertet. Die erfassten Daten lassen keine Rückschlüsse

auf den Betrieb zu. Jetzt mitmachen und mit anderen Frauen teilen unter: [www.landfrauen.uni-freiburg.de](http://www.landfrauen.uni-freiburg.de). Mit der Durchführung der Studie wurde das Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Universität Freiburg betraut. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne direkt an die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Katja Baur und Beatrice Biro, [landfrauen@uni-freiburg.de](mailto:landfrauen@uni-freiburg.de); Tel. 0761 203-54042).

## Landratsamt

### Informationsveranstaltung des Fachbereiches Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Bei der Betriebsentwicklung insbesondere von Milchviehbe-

trieben im benachteiligten Gebiet werden neben klassischen Stallneubauten zunehmend neue Wege durch den Einstieg in alternative Betriebszweige beschritten. Darüber hinaus geben zwei Betriebe Einblicke in die Projektumsetzung am konkre-

ten Beispiel und teilen ihre persönlichen Erfahrungen zum Einstieg in alternative Betriebszweige.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 14.03.2018, um 20.00 Uhr im Landgasthof zum Schützen in

der Weilersbachstr. 7 in Oberried-Weilersbach statt. Interessierte können sich bis zum 09.03.2018 beim Fachbereich Landwirtschaft telefonisch unter der Nummer 0761 2187-9580 oder per E-Mail an [stefan.hirn@lkbh.de](mailto:stefan.hirn@lkbh.de) anmelden.

## Narrenmesse

### In der Neuenburger Liebfrauenkirche

Voll bis auf den letzten Platz war die Liebfrauenkirche anlässlich der Narrenmesse am Fasnachtssonntag. Ausdrücklich erwünscht war närrische Kleidung, ob Häs oder Fantasiekostüm. Die Stadtmusik Neuenburg, der Fahnenträger der Rhiischnooge und die Kinder und Jugendlichen des Narre-Some-Chores zogen unter den Klängen des Narrenmarsches feierlich in die Kirche ein. Pfarrer Maier begrüßte die Gemeinde im Namen des Herrn und auch mit dem Neuenburger Narrengruß: „Schnoog schnoog – quack quack!“ Als frommer Narr hielt er eine gesalzene Predigt in Bütten-Reimen. Vor dem Altar hatten die verschiedenen Narrenzünfte ihre Traditionsmasken abgelegt.

Es war für die närrische Gemeinde eine denkwürdige Messe, die trotz der fröhlichen Stimmung und des immer wieder aufbrandenden Applauses bei den musikalischen Darbietungen und der pfiffigen „Büttenrede“ des Pfarrers nichts an der Erhabenheit der Liturgie vermissen ließ. „Die Fasnacht“, betonte Pfarrer Maier, sei „ein Kind Gottes“ und außerdem sei „die Kirche groß genug für alle“.

Dass gerade die Narren sich auch einmal verrückt aufführen dürfen, wurde gleich zu Beginn mit einer Art Sketch klargestellt. Zwei Närrinnen positionierten sich im Mittelgang und begannen damit, einige der Mes-

sebesucher in den Kirchenbänken „zu verrücken“; denn schließlich habe „Jesus auch verrückte Sachen gemacht“. Dagegen konnte auch der Pfarrer nichts einwenden.

Die mit Spannung erwartete Fasnachtspredigt hatte Pfarrer Maier in Knittelreime gefasst. Er freute sich über den guten Besuch der Narrenmesse, so Maier, stelle aber fest, „dass viele Narren“ an normalen Sonntagen „nicht in der Bänken harren“. Aber schließlich seien „wir alle Narren im Herrn“. Dann ließ er das vergangene Kirchenjahr in närrisch-lustiger aber auch nachdenklicher Weise Revue passieren. Dabei teilte er Lob, Dank und berechtigten Spott und Tadel aus. So lobte er alle diejenigen, die in der Seelorgeinheit gute kirchliche und ehrenamtliche Arbeit verrichten, wie unter anderen die rührige „Obnärin“, Organistin und Chorleiterin Elfriede Hüttlin oder auch die Kolpingfamilie, die im vergangenen Jahr ihr 70jähriges Bestehen feierte. Dass Papst Franziskus ein gutes Kirchenoberhaupt ist, sei bekannt, doch leider gäbe es auch Beklagenswertes zu vermelden. So habe der Freiburger Bischof Stephan derzeit ein Problem, denn ein Pfarrer habe Geld unterschlagen. Auch dass die Seelorgeinheit, die er zu betreuen habe, viel zu groß sei, ließ Maier nicht unerwähnt. Viele Kilometer müsse er mit seinem Auto zurücklegen, um alle Termine einzuhalten. Er hoffe aber, dass er auch in Zukunft „auf Euch alle bauen“ kön-



**Ohrschmaus und Augenweide bei der Narrenmesse in der Liebfrauenkirche war der Narre-Some-Chor, der die Messebesucher mit wunderschönen Liedern erfreute.**  
Foto Bianca Flier

ne. Wer aus der Kirche austrete, den würde er bei der nächsten Fasnacht „eigenhändig raus-schmeißen“. Eine Drohung, die aber wohl nicht wirklich ernst gemeint war und viel Gelächter hervorrief.

Dann erstaunte Pfarrer Maier die Messebesucher, indem er aus seinen Händen einen Trichter formte und auf diesem „Naturinstrument“ das Badener Lied blies. Nicht lange, und die Musikanten der Stadtmusik und die Gemeinde fielen im Chor in den Traditionsmarsch ein.

Bei den Fürbitten ging es darum, dass Gott den Menschen dabei behilflich sein möge, manches in ihrem Leben „zu verrücken“. Wie die gesamte Messe waren auch Gabenbereitung und Eucharistie begleitet vom feinen Klang der vielen Glöckchen an den traditionellen Häskostümen. Sogar die Ministranten trugen unter ihrem Habit Buntes zur Schau, und Pfarrer Maier hatte sich zum Priestergewand eine schöne

große Narrenfliege umgehängt. Selbst der Pfarrgemeinderat zeigte sich im Narrenkostüm.

Die Kinder und Jugendlichen des Narre-Some-Chores in ihren bunten Kostümen, geleitet und am Elektroklavier begleitet von Elfriede Hüttlin, erfreuten die närrische Gemeinde mit vielen gut einstudierten Liedern – ein Ohrschmaus und eine Augenweide zugleich.

So feierlich wie der Einzug war auch der Auszug von Pfarrer, Ministranten, Chor und Stadtmusik aus der Kirche nach dem Segen, wobei zur Freude der Gemeinde noch eine Ehrenrunde gedreht wurde.

Fazit: Fasnacht und frommer Glaube stehen nicht zueinander im Widerspruch, sondern können sich – wie diese Narrenmesse bewies – auf wunderbare Weise ergänzen.

Bei der Narrenmesse in der Liebfrauenkirche hatten neben der Pfarrer auch die frommen Narren das Sagen.

## Seelsorgeeinheit Markgräflerland

**Badenweiler, Grißheim, Müllheim, Neuenburg, Steinenstadt und allen Ortsteilen – Studienfahrt 2017 nach Venetien – Einladung zum Nachtreffen**

Am Sonntag, 4. März 2018, um 18.00 Uhr ist es wieder soweit. Im Saal des Gemeindehauses Sankt Bernhard findet das traditionelle Nachtreffen für alle Mitfahrer der Studienfahrt 2017 statt. Angeboten wird ein gemütlicher Abend mit Lichtbildern, Brezeln oder Hefezopf bei einem Glas Wein oder einem anderen Getränk. Alle Gemeindeglieder die Interesse an der letzten Studienreise nach Padua und Venetien oder an den weiteren 18 vorangegangenen Reisen

der Pfarrgemeinde unter der Leitung von Karl – Heinz Grasedieck bekundet haben, aber leider bisher noch nicht mitfahren konnten, sind ebenfalls zu diesem Nach-Treffen recht herzlich eingeladen.

Neben dem Rückblick auf die letzte Reise wird auch die nächste Fahrt, die noch im frühen Herbst 2018 wieder einmal nach Frankreich führen wird, von Karl – Heinz Grasedieck vorgestellt. Es geht Ende September voraussichtlich in die Provence und Camargue. Wie immer wird ein hochinteressantes Ausflugsprogramm vorbereitet um die Gemeindeglieder täglich an ein neues Ziel zu führen. Unter anderem werden Avignon, Aix-en-Provence, Gordes, Roussillon, Aigues Mortes und St. Marie de la mer besichtigt. Eine Fahrt durch die



Camargue rundet das Programm ab. Jeder hat die Möglichkeit sich beim Nachtreffen am 4. März oder noch bis Ende April 2018 anzumelden. Die Anmeldeformulare

sind auch in den katholischen Pfarrämtern zu bekommen und liegen in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Markgräflerland an den Schriftenständen aus.

## St. Georg

**Schmutziger Dunschdig**

Pünktlich um 14.30 Uhr startete im St. Georg der Faschnachtsnachmittag mit dem Neuenburger Narrenmarsch zu dem die Hoffnungsgarde zusammen mit der Garde der Narrenzunft Rhii-schnooge unterstützt durch die Mitarbeiter des Altenwerkes einmarschiert sind. Riesig war die Freude über den Besuch der französischen Freunde aus dem Molenes in Bantzenheim, die zusammen mit ihrer Betreuerin Françoise Haeffler stilecht im Nachthemd sich über den Rhein gewagt haben. Danach ging es Schlag auf Schlag. Schmissige Tanzdarbietungen der beiden Garden unter der bewährten Leitung von Petra Knauf. Die Markgräfler Spätlese, spielte

bekannte Gassenhauer, zu der die Gäste und Hausbewohner gerne schunkelten und auch ein Tänzchen wagten. Währenddessen bedienten unsere Mitarbeiterinnen alle Anwesenden mit Kaffee, Berliner und anderem Faschnachtsgebäck. Frisch gestärkt ließ Herr Klaus Land vom Männergesangsverein Neuenburg rheinische Lieder erklingen und Kathrin Pauer vom Verein Frauen Freizeit Pur hat in einer Bütt vorgetragen, wie eine Theoriefahrstunde der anderen Art aussehen kann. Frau Maria Klingmaier hat mit einem bunten Regenschirmlied die grauen Zellen aktiviert und musikalisch Gehirnjogging betrieben. Dann kam wieder Schwung in die bunten Reihen, denn die Damen von FFP haben ihren wunderbaren Rollatortanz



zum Besten gegeben. Auch eine Polonaise durch das schöne Atrium durfte natürlich nicht fehlen und Ruth Kriegelstein vom Altenwerk Neuenburg gab eines ihrer Heimatlieder aus

Mainz zum Besten. Dankbar, wieder so ein schönes Programm für die Seniorinnen und Senioren des St. Georgs darbieten zu können, wurde der Nachmittag beschlossen.

## Polizeibericht

**Zeugenaufruf, Graffiti Schmierereien am Bildungshaus**

Unbekannte wüteten vermutlich in der Zeit vom 09. – 11. Februar um den Bereich des Bildungshauses in Neuenburg am Rhein. Hier wurden an mehreren Fassadenteilen und Türen, Graffiti Schmierereien angebracht. Die Polizei und das Ordnungsamt bitten die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise.

Hinweise nehmen entgegen: Ordnungsamt Neuenburg, Tel. 07631 – 791-121 oder Polizeiposten Neuenburg, Tel.-Nr. 07631-7 48 09 – 0



**Neuenburg am Rhein – B 378 – Schwarzer BMW fährt rücksichtslos – Zeugen gesucht!**

Am Dienstagmorgen, 13. Februar, gegen 07.45 Uhr fiel der Fahrer eines schwarzen BMW durch gefährliches Fahrverhalten auf. An der Autobahnausfahrt Neuenburg überholte der BMW einen Pkw während des Abbiegevorgangs. An der Ampelkreuzung Kronenrain wurde ein weiterer Pkw, welcher auf der Geradeausspur in Richtung Müllheim stand, links überholt. An der Einmündung auf die L 134 nach Zienken überholte der BMW einen Lkw und überfuhr dabei die Sperrfläche. Der

schwarze BMW fuhr daraufhin zügig in Richtung Müllheim weiter. Zeugen, welche die gefährlichen Überholmanöver beobachten konnten, werden gebeten, sich unter Tel. 07631-17880, zu melden.

**Landesweiter Aktionstag zum Thema „Rettungsgasse“ – Polizeipräsidium Freiburg intensiviert Kontrollen auf Autobahnen**

Wenn Rettungskräfte zu einer Unfallstelle ausrücken, zählt oft jede Minute. Obwohl es klare Regeln zur Bildung einer Rettungsgasse gibt, kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Verkehrsteilnehmer die Ret-

tungskräfte behindern und damit Menschenleben gefährden. Mit einem landesweiten Aktionstag zum Thema „Rettungsgasse“ am Donnerstag, 15.02.2018, hat das Innenministerium auf dieses Problem aufmerksam gemacht. Auch das Polizeipräsidium Freiburg führte im Rahmen der Aktion Kontrollen durch. Auf der Autobahn kracht es, mehrere Schwerverletzte müssen geborgen und versorgt werden. Schnell hat sich hinter der Unfallstelle ein Stau gebildet, für die Rettungskräfte beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, aber von einer geordneten Rettungsgasse ist weit und breit nichts zu sehen. Es vergehen wertvolle Minuten bis die Unfallstelle erreicht wird...

„Situations wie diese kommen auf unseren Autobahnen leider immer wieder vor“, sagt Johann Albrecht, Verkehrsfachmann vom Polizeipräsidium Freiburg. „Obwohl es klare Regeln für die Bildung einer Rettungsgasse gibt.“ Um Verkehrsteilnehmer

für diese Thematik zu sensibilisieren, haben die Polizeipräsidien des Landes am Donnerstag, 15.02.2018, im Rahmen einer gemeinsamen Präventionskampagne von Land, ADAC Württemberg und Fahrlehrerverband Baden-Württemberg verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Das Polizeipräsidium Freiburg kontrollierte bei Verkehrsunfällen auf Bundesautobahnen die ordnungsgemäße Bildung der Rettungsgasse. Zur Dokumentation von Verstößen kamen auch Videofahrzeuge zum Einsatz.

Neben Kontrollen auf der Straße gehört auch Aufklärungsarbeit zu den Maßnahmen der Polizei. „Wir wollen mit den Verkehrsteilnehmern ins Gespräch kommen und ihre Wahrnehmung für die Problematik schärfen“, so Albrecht. Dazu verteilten die Beamten an Tank- und Rastanlagen Flyer, an mehreren Brücken wurden zudem Banner platziert, die auf die korrekte Bildung der Rettungsgasse hinweisen.



Die wichtigsten Informationen zur Bildung der Rettungsgasse: **Warum?**

Nur wenn die Einsatzkräfte möglichst schnell an den Unfallort gelangen, können sie

- Menschenleben retten,
- die Unfallstelle räumen und damit
- schwere Unfälle am Stauende verhindern.

**Wo?**

Auf Autobahnen sowie Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung.

**Wann?**

Immer wenn Fahrzeuge

- Schrittgeschwindigkeit fahren oder
- stehen (Stau),

bis der Verkehr wieder ungehindert fließt.

**Wie?**

Zwischen dem linken und dem unmittelbar rechts danebenliegenden Fahrstreifen.

**WAS, WENN NICHT?**

Verstöße gegen die Pflicht zur Bildung der Rettungsgasse sind seit Ende Oktober vergangenen Jahres mit bis zu 320 Euro Bußgeld und zwei Punkten im Fahreignungsregister belegt.

Bei einer Behinderung oder Gefährdung der Einsatzfahrzeuge droht ein Monat Fahrverbot.

## REGIO VOLKSHOCHSCHULE

### Kursangebote

**BÜRGERSTIFTUNG**  
Neuenburg am Rhein  
Soziales Kultur Sport

Die Bürgerstiftung Neuenburg am Rhein / Hedi Studer Stiftung möchte in Zusammenarbeit mit der REGIO VHS Sie mit der Thematik „Schlaganfall“ sensibilisieren.

#### Mit einem Schlag ist / wird alles anders

Zu diesem speziellen Thema konnte der Experte Herr Prof. Dr. med. Andreas Hetzel als Referent gewonnen werden. Herr Prof. Dr. med. Andreas Hetzel baute von 1990 bis 2004 die moderne Schlaganfalltherapie in der Neurologischen Universitätsklinik Freiburg auf. In dieser Zeit wurden alle Kliniken Südbadens in ein Schlaganfallnetzwerk eingebunden. Seit 2011 leitet er die Neurologische Rehabilitationsklinik in Bad Krozingen (Schwarzwaldklinik). Neben der optimierten Rehabilitation steht dabei auch die Planung der Prophylaxe incl.

optimierter Medikation im Vordergrund. Herr Prof. Dr. med. Andreas Hetzel möchte in seinem Vortrag wichtige medizinische Informationen an Sie weitergeben. Dabei werden von ihm u.a. folgende Themen angesprochen – Was ist ein Schlaganfall? – Welche Typen von Schlaganfällen gibt es? – Was sind die Folgen eines Hirninfarkts? – Was führt zu einem Schlaganfall? – Welche medizinischen Untersuchungen sind zur Feststellung eines Schlaganfalls nötig? – Behandlung in der Akutphase des Schlaganfalls – Was kommt nach der Akutphase? Welche weiteren Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Termin: Mittwoch, 14. März 2018  
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr  
Ort: Bildungshaus Bonifacius Amerbach, DG, Bertholdsaal, Neuenburg am Rhein

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**REGIO Volkshochschule Neuenburg am Rhein**  
Telefon + 49 (0) 76 31 – 74 89 721  
www.neuenburg.de  
E-Mail: anita.kern@neuenburg.de

## STADTBIBLIOTHEK

### Vorlesezeit

Am Donnerstag, den 8. März findet in der Stadtbibliothek wieder die Vorlesezeit statt. Um 15 Uhr wird das Bilderbuch „Mog und Bunny“ von Judith Kerr aus dem © Ravensburger Verlag vorgelesen: Mog hat ein Geschenk bekommen: Bunny, einen rosa Plüschhasen. Mog liebt Bunny über alles und nimmt ihn überall mit hin. Bald sieht Bunny ziemlich scheußlich aus, und Frau Thoms will den Hasen wegwerfen. Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid und wissen wollt, ob sie das tatsächlich durchführt, kommt vorbei und hört zu.



Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.

Die aktuelle Stadtzeitung  
finden Sie im Internet unter  
**www.neuenburg.de**

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



## SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

## Mathias-von-Neuenburg Schule

Werkrealschul-Infoabend und Anmeldungen für die neuen 5. Klassen an der Mathias-von-Neuenburg Schule Realschule/Werkrealschule für das Schuljahr 2018/2019

### Anmeldetermine:

Am Mittwoch, den 21.03.2018 und am Donnerstag, den 22.03.2018 finden in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Anmeldungen für die neuen Fünftklässler an unseren Schulen statt.

### Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Werkrealschule: 07631-700-200

Realschule: 07631-700-100  
Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler bereits hier für die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztageschule angemeldet werden.

### Werkrealschul-Infoabend:

Ein Infoabend für alle interessierten Eltern von Grundschulkindern mit Werkrealschulempfehlung findet Donnerstag, den

08.03.2018, 17.30 Uhr in der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule statt. Alle angesprochenen Eltern sind herzlich willkommen.

Die Schulleitung

T. Vielhauer

- Rektor -

N. Papke und C. Hoffmann

- Konrektoren -

## Kreisgymnasium Neuenburg

### Informationsabend

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am Donnerstag, 01.03.2018, ein Informationsabend statt. Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schülerinnen und Schüler mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu besuchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu informieren. In der Cafeteria

findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Information für die Eltern. Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mitbringen!).

Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/2019 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 21. und 22.03.2018 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin ab Freitag, den 02.03.2018, in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/93798-10), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können.



Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie, die Grundschulempfehlung und das Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ vorzulegen. Der Literatur und Theaterkurs der

Kursstufen 1 und 2 führt im Anschluss an den Grundschul-Informationsabend ihr Stück „Semikolon; zwischen gestern und morgen“ auf. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

## VEREINE

## SPORT

## Schwimmgemeinschaft

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen der Bezirks- und Badenliga Oberrhein fanden am 03. Februar wie in den vergangenen Jahren im Neuenburger Hallenbad statt. Neben dem Ausrichter SG Ba-

denweiler-Neuenburg nahmen sieben weitere Vereine mit insgesamt 8 Damen- und 9 Herren-Mannschaften teil.

Bei den DMS müssen alle olympischen Strecken zwei Mal pro Mannschaft geschwommen werden, ein Schwimmer darf jedoch nur maximal vier Mal starten. Die Addition der erschwommenen Punkte nach FINA-Punktetabelle, wobei 1.000 Punkte für den aktuellen Weltrekord (Basiszeit) gelten, ergibt das Mannschafts-



Adam Szabo 1.500 m Freistil

ergebnis. Die SGBN integrierte dieses Jahr viele Nachwuchsschwimmer und auch einige Masters in ihre Teams. Der

jüngste Teilnehmer war Jahrgang 2005, die beiden ältesten Jahrgang 1966. Durch viele neue persönliche Bestleistungen erreichten beiden Mannschaften ordentliche Platzierungen in der Bezirksliga. Die Damen kamen am Ende auf insgesamt 6.820 Punkte, was für sie wie im Vorjahr den sechsten Platz in der Bezirksliga Oberrhein bedeutete. Die Herren erzielten 6.654 Punkten und landeten damit ebenfalls erneut auf dem vierten Platz.

## RSV Neuenburg

### Generalversammlung

Am 16.03.2018 findet die jährliche Generalversammlung um 19.00 Uhr im Vereinsheim am Wuhrloch statt. Neben den Tätigkeitsberichten stehen auch einige Neuwahlen an. Als wichtiger Punkt auf der Tagesordnung steht auch der weitere Nutzung des Vereinsheim nach der Landesgartenschau 2022 an, deswegen hofft die Vorstandschaft

auf ein Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Es sind recht herzlich alle Mitglieder, Freunde und Gönner des RSV-Neuenburg dazu eingeladen an der Sitzung Teilzunehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Radsportverein heißt alle herzlich Willkommen.

### U13 Spieltag in Wallbach

Am 27.02.2018 fand der 7. Spieltag der U13 Klasse statt. Die Neuenburger Schüler gingen

Krankheitsbedingt mit Ersatz an den Start. So kam Julian Wulle aus Zinken zu seinem ersten offiziellen Spiel. Trotz der fehlenden Spielerfahrung konnten sie den Gegner einiges entgegenzusetzen und Erzielten im 2. Spiel gegen Prechtal 1 sogar ein Tor. Aufgrund einer fehlenden Lizenz des Neu-Spielers wurden jedoch alle 3 Spiele als 0:5 verloren gewertet. Somit steht Neuenburg zum Ende der Runde mit 14 Punkten auf dem 7. Platz.



## SPORT

## Sportfreunde Grißheim

Die Herren-Gymnastik-Gruppe der Sportfreunde Grißheim bieten unter dem Motto „Mach mit

bleib fit!“ jeden Mittwoch von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Rheinhalle Grißheim eine Gymnastikstunde an. Alle Herren, die interessiert sind und fit bleiben wollen sind jederzeit herzlich willkommen oder dürfen sich bei Fragen gerne bei Konrad Lösch Telefon 07634/2072 melden.

## Heimat- und Dorfpflegeverein SteinStadt e.V.

Der Heimat- und Dorfpflegeverein SteinStadt e.V. lädt Sie am 03.03.2018 zur Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal St. Martin ein.

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung; Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit der Versammlung; Totenehrung; Tätig-

keitsbericht; Rechenschaftsbericht; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes; Projekte 2018; Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind bis zum 24.02.2018 bei der Geschäftsstelle des Heimat- und Dorfpflegevereins (Günter Siegwald, Hauptstraße 58, 79395 Neuenburg) schriftlich einzureichen. Der Heimat- und Dorfpflegeverein freut sich auf Ihr Kommen!

## Kolpingsfamilie Neuenburg

### Vortrag: Südtirol – Vom Reschen bis zu den Dolomiten

Peter Stecher aus Britzingen hält am Freitag, 02.03.2018, um 19.30 Uhr im Kolpingraum, eine Multivision mit Live-Vortrag über „Südtirol – Vom Reschen bis zu den Dolomiten“. „Südti-

rol, das Tor zu Italien, liegt am Südrand der Alpen. Es stellt eine der vielgestaltigsten und interessantesten Landschaften im Ostalpenraum dar. Die fruchtbaren Tiefenzonen, weite Wiesen und Wälder, Gletscher und grandiose Felsformationen der Dolomiten bilden die typischen Merkmale dieses inneralpinen Berglandes ...“. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Frauen-Freizeit-pur

### 1. Handarbeitsflohmarkt

Knöpfe, Wolle, Stoffe, Spitzen, Borten, Garne – beim 1. Handarbeitsflohmarkt am 10.03.2018 lohnt sich für Schnäppchenjäger(innen) der Besuch des Handarbeitsflohmarkts im St.

Bernhard. Von 10.00 – 16.00 Uhr werden an ca. 40 Tischen Artikel rund ums Thema Handarbeit angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Selbstverständlich auch mit den leckeren Kuchen der FFp-Bäckerinnen.

## Klosterkopfhexen

Die Fasnachtskampagne 2018 ist nun fast schon wieder vorbei. Das Fasnachtswochenende war wieder mal sensationell und alle Veranstaltungen ein Erlebnis.

Gestartet haben die Klosterkopfhexen mit dem Schulstürmen und Hemdglunki am Schmutzige Dunnschtig, danach der Zunftabend der Rhiischnooge und am Samstag der grenzüberschreitende Nachtumzug in Laufenburg.

Am Sonntag dann der tolle Umzug in Neuenburg und am Rosenmontag der Schneenumzug in St. Blasien. Am Dienstag haben die Klosterkopfhexen wieder einmal die Kinderfasnacht ausgerichtet. Hier wollen sich die Hexen nochmals bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Auch die Fasnachtsverbrennung ließen die Hexen sich nicht entgehen. An der Buurefasnacht besuchten die Klosterkopfhexen den Zunftabend

## SONSTIGE

## Frauenverein SteinStadt e.V.

### Großer Flohmarkt

Am Samstag 17.03.2018 findet von 09.00 – 16.00 Uhr wieder der

große Flohmarkt in der Basels-tabhalle in SteinStadt statt. An fast 50 Tischen erwartet den interessierten Käufer ein reichhaltiges Angebot an unterschiedlichsten Artikeln. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tischreservierungen unter Tel. 07635 2128 (J. Imm) ab 13.00 Uhr.

## Grißheim -aktiv- e.V.

### Einladung zur Generalver- sammlung

Der Verein Grißheim – aktiv – e.V. lädt seine Mitglieder und Freunde zu seiner diesjährigen Generalversammlung am Dienstag, 13.03.2018 um 20.00 Uhr in den Gasthof Zum Kreuz ein. Neben

den Tätigkeitsberichten der Schriftführerin und des Kassierers stehen einige Neuwahlen für die Vorstandschaft an. Außerdem werden die Projekte und Aktionen für 2018 vorgestellt und diskutiert. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Gäste, die an den Aktivitäten des Vereins interessiert sind.

## Landfrauen

Vortrag: Am Dienstag, den 06.03.2018 findet ab 14.30 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim ein Vortrag zum Thema „Wie man im eigenen Haushalt nachhaltig wirtschaftet mit Kooperationspartner Geld und Haushalt“ statt. Referentin ist Frau Fackler. Alle Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen. Anmeldung bei Petra Kaufmann, Tel. 07634/35189 oder kaufmann.petra.33@web.de.

Erlernen einer Kreativtechnik: Weidenflechtkurs – Weide wird

lebendig! Weidentopfbjekte. Viel Wasser und 2 Wochen Geduld verwandeln ein trockenes Weidenobjekt zu einem lebendigen, interessanten Naturobjekt. Die Landfrauen gestalten am Freitag, 02.03.2018 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Landfrauenstube, Seefeldten mit Weiden in Erde und Töpfen freie, dekorative Werkstücke – ob mit Rankpflanzen, saisonaler Deko oder auch pur als grünes Pflanzobjekt – ein echter „Hingucker“ für Ihre Außendeko. Die Leitung ist unter Hilde Baumann. Weitere Info sowie Anmeldung bei Regina Hunzinger Tel. 07634/4987 oder r.hunzinger@t-online.de.

## Kinderkleidermarkt

Am Freitag, 09.03.2018 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 18.30 – 21.00 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bern-

hard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg.

Entspannt schauen und stöbern am 2. Late-Night-Shopping ... und ein „Schwätzchen“ an der Kindersachen-Sekt-Bar (mit Getränken/Snacks) zu halten. Anmeldung/Info Telefon 07631/74645.

der Schlawiner in Auggen und das Narrentreffen in Neuenweg.

Als (fast) letzter Punkt steht nun das traditionelles Hüttenwochenende in Wieden an, um gemeinsam die Fasnacht ausklingen und Revue passieren zu lassen. Abfahrt ist am Freitag nach individueller Absprache. Den Abschluss stellt der Umzug am 11.03.2018 im elsässischen Pfstadt dar.

Die nächste offizielle Veranstaltung wird die Generalversammlung am 14.04.2018 sein.

## Zigeuner

Am Mittwoch, 07.03.2018 um 20.00 Uhr treffen sich die Zigeuner zum Meckerstammtisch im Hecht. Weitere Informationen zum Jubiläum und Terminen erfolgen dort. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

## KIRCHEN

## Katholische Kirche

## NEUENBURG

**Samstag, 03.03.2018**

18.30 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
zum Sonntag  
(Pfarrer Eisler) –  
(für Hansrudi Sommer  
und verstorbene Eltern;  
Cataldo und Cosimo  
Tarricone)

**Sonntag, 04.03.2018**

9.30 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
(Pfarrer i.R. Schulz) –  
(für Ernst und Michael  
Gramespacher und  
Ernst Simon)

11.00 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
mit Taufe von Carolina  
Missbach und mit  
Übergabe der Gewänder  
an die Erstkommunion-  
kinder (Pfarrer Maier).  
Im Anschluss ist im  
Gemeindehaus  
St. Bernhard das  
Fastenessen.

17.00 Uhr Neuenburg  
Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Neuenburg  
Kreuzwegandacht –

entlang der  
Kreuzwegstationen

9.30 Uhr Steinestadt  
Heilige Messe  
(Pfarrer Eisler)

**Montag, 05.03.2018**

17.00 Uhr Grißheim  
Fastenmeditation –  
Simon Petrus

10.30 Uhr Neuenburg  
Kapelle Senioren-  
zentrum St. Georg:  
Heilige Messe  
(Monsignore Moser)

**Dienstag, 06.03.2018**

14.30 Uhr Neuenburg  
Passionsandacht,  
mitgestaltet vom  
Altenwerk

17.30 Uhr Neuenburg  
Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinestadt  
Heilige Messe  
(für Emilie Klaas und  
Maria Lang geb. Müller)

**Mittwoch, 07.03.2018**

19.00 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
(Pfarrer Eisler) –  
(für Max und Maria  
Schmidt und verstorbene  
Angehörige; Max Selz)

10.00 Uhr Neuenburg  
Fastenandacht

10.30 Uhr Neuenburg  
Kapelle Senioren-  
zentrum St. Georg:  
Heilige Messe  
(Monsignore Moser)

**Donnerstag, 08.03.2018**

19.00 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe,  
anschl. Anbetung  
bis 20.00 Uhr  
(für Ruth Czubok,  
Maria Pfitzer,  
Marianne Botenschein,  
Marianne Rothkopf)

**Freitag, 09.03.2018**

18.00 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
(Pfr. i.R. Schulz) –  
(für Dieter Kraus)

8.30 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
(in einem besonderen  
Anliegen)

**Samstag, 10.03.2018**

17.45 Uhr Neuenburg  
Beichtgelegenheit  
(Pfarrer Eisler)

18.30 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
zum Sonntag,  
mitgestaltet vom  
Männergesangsverein  
Neuenburg  
(Pfarrer Eisler) –

(für die verstorbenen  
Mitglieder des  
Männergesangsvereins;  
Ludwig und Erna  
Brändle)

**Sonntag, 11.03.2018**

9.30 Uhr Grißheim  
Heilige Messe  
(Pfarrer i.R. Schulz)

11.00 Uhr Neuenburg  
Heilige Messe  
(Monsignore Moser)

16.00 Uhr Neuenburg  
Wallfahrtskapelle  
Heilig Kreuz: Tauffeier  
von Luis Bornemann

17.00 Uhr Neuenburg  
Kreuzwegandacht am  
historischen Kreuzweg  
(Treffpunkt an der  
1. Station)

9.30 Uhr Steinestadt  
Wort-Gottes-Feier  
(gestaltet von Frau  
Brunhilde Hergert und  
Frau Kordula Briemle,  
begleitet von  
Pfarrer Eisler)

Alle Informationen sehen Sie  
auch im Pfarrblatt, das in den  
Kirchen ausliegt oder auf  
unserer Homepage  
[www.se-markgraeflerland.de](http://www.se-markgraeflerland.de).

## Evangelische Kirche

## NEUENBURG

**Mittwoch, 28.02.2018**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
16.00 Uhr Konfikurs

**Donnerstag, 01.03.2018**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Freitag, 02.03.2018**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
16.00 Uhr Pre-Teens-Treff  
(5.-7. Klasse)

19.00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst

zum Weltgebetstag  
in der Evangelischen  
Kirche (C. Reisch,  
S. Graf und Team)

19.30 Uhr Duty Free Jugendtreff  
ab 14. Jahren

**Sonntag, 04.03.2018**

10.00 Uhr Gottesdienst  
in Neuenburg  
(Pfrin. Sabine Graf)  
Kindergottesdienst  
Vaterhaus (1. – 7. Klasse)  
Kindergottesdienst  
Regenbogengruppe

(3-6 Jahre)  
Igelnest (für Kinder von  
0-3 Jahren)

**Montag, 05.03.2018**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Dienstag, 06.03.2018**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Mittwoch, 07.03.2018**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
16.00 Uhr Konfikurs

Weitere Informationen  
erhalten Sie unter:  
[www.KircheNeuenburg.de](http://www.KircheNeuenburg.de).

Neuenburg  
International  
Church**Sonntag, 04.03.2018**

10.30 Uhr Gottesdienst/  
Church Service  
bilingual/ bi-lingual  
(Deutsch/ English)

Weitere Infos unter  
[www.neuenburginternational.com](http://www.neuenburginternational.com)



## Museum für Stadtgeschichte

## Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:  
10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4, 79395 Neuenburg am Rhein  
[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

## PRIVATANZEIGEN

**Wohnzimmerschrank Nußbaum Antik,**  
braun, Länge ca. 3,10 m, Höhe ca. 1,50 m,  
für 300 Euro zu verkaufen in Neuenburg.

Tel. 07631 / 735 62

### 3. Kreativ-Koffermarkt

04.03., 11-16 Uhr, Martin-Luther-Haus, Staufen,  
Münstertäler Str. 8.

Breites Verkaufsangebot, freier Eintritt, Essen, Kaffee, Kuchen.

### Lago Maggiore

Top Seesicht, private, schicke FeWo,  
bis 4 Pers., gr. Pool, Tennis, viele Sportmöglichkeiten  
Tel. 0176 / 96 10 45 57



### Yamaha Wr125x zu verkaufen

EZ: 2012,  
Kilometerstand: 17.881 km,  
Zustand gut, für 2.900 Euro

Telefon 0151/17612598

Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte  
per Fax an 07633/933 11-40

### Suche 1-2-Zimmer-Wohnung

Ruhiger Mieter, 54 J.,  
sucht ruhige 1-2-Zi.-Whg.,  
+/- 500 Euro WM,  
in Bad Krozingen, Müllheim und Umgebung.

Telefon 0162 / 70 63 845

## STELLENMARKT

Zähringstadt  
**Neuenburg am Rhein**

### Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst im Schuljahr 2018/19

Wollen Sie sich sozial engagieren?  
Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein im Rahmen der Ganztageschule (3 Stellen)
- Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule (2 Stellen, wobei 1 Stelle die Schulsozialarbeit und die offene Jugendarbeit beinhaltet)
- Kindertagesstätte Bierlehof (1 Stelle)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
- Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag
- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht
- Unterstützung der offenen Jugendarbeit (1 Stelle)
- Unterstützung in den Ganztagesgruppen zur Betreuung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren (1 Stelle)

Für Ihre Vollzeitätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschen- bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Insgesamt sind 6 Stellen an o.g. Schulen bzw. im Kindergarten zum 01.09.2018 wieder neu zu besetzen und richten sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2018/19 endet am 31.8.2019.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **12.03.2018** an:

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein  
Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

- Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212,  
Email: barbara.vallois@neuenburg.de
- Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110,  
Email: dieter.rueb@neuenburg.de
- Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097,  
Email: wolfgang.gerbig@neuenburg.de (nur Stelle in Verbindung mit der Schulsozialarbeit/offener Jugendarbeit)

Nutzen Sie auch: [www.bafza.de](http://www.bafza.de) zur näheren Information!

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

Zähringstadt  
**Neuenburg am Rhein**

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist Ausrichter der Landesgartenschau 2022. Landesgartenschauen sind keine alltäglichen Projekte, sondern gehören zu den Großprojekten der grünen Branche und decken ein sehr vielseitiges und kreatives Aufgabengebiet ab.

Die Landesgartenschau Neuenburg am Rhein 2022 GmbH übernimmt die Planung, die bauliche Realisierung und Durchführung der LGS. Zur Unterstützung ihres Teams sucht sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2022 einen motivierten und qualifizierten Mitarbeiter (w/m)

### Dipl. Ing./B. Eng./M. Eng. Landschaftsarchitektur

#### Aufgabenbeschreibung:

- Als technischer Mitarbeiter/in übernehmen Sie Aufgaben der Planung und baulichen Realisierung der LGS selbstständig und eigenverantwortlich. Dazu gehören u.a.:
- Bauherrenvertretung und Projektsteuerung bei der Errichtung der Daueranlage und der temporären Anlagen/Ausstellung,
  - Betreuung und Koordination der am Projekt beteiligten Landschaftsarchitekten, Planer und Ingenieure sowie Ausstellungspartner,
  - Prüfung von Planungs- und Ausschreibungsunterlagen, Durchführung der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung der Baumaßnahmen,
  - Selbstständige Bauüberwachung,
  - Zeit-, Kosten und Qualitätsmanagement,
  - Auftragsabwicklung und Nachtragsmanagement.

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege oder vergleichbarer Abschluss
- Mehrjährige Erfahrung in der Vorbereitung, Planung und Baudurchführung
  - Gute Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke (VOB; HOAI etc.)
  - Hohes Interesse an gestalterisch anspruchsvollen Lösungen
  - Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke
  - Ziel- und projektorientiertes Handeln, eigenständiges Arbeiten
  - Flexibilität und hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit
  - Im Idealfall Erfahrung im Bereich Gartenschauen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30.03.2018** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung bei der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH, Metzgerstraße 1, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an [andrea.leisinger@neuenburg.de](mailto:andrea.leisinger@neuenburg.de). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Andrea Leisinger (Geschäftsführung), Telefon: 07631-93394-11, E-Mail [andrea.leisinger@neuenburg.de](mailto:andrea.leisinger@neuenburg.de) gerne zur Verfügung.

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

**Auszubildende  
Zahnmedizinische Fachangestellte**

Wir suchen ab 1. August 2018 eine Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w).  
Wir bieten ein breites Ausbildungsspektrum in einem netten, engagierten Team mit gutem Arbeitsklima.  
Wir erwarten Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Motivation, sowie mittlere Reife als Schulabschluss.

Bitte bewerben Sie sich per Post oder E-Mail

**Zahnarztpraxis**

**Dr. Rasch Dr. Bergmann Dr. Prömm**

Bahnhofstraße 3 79395 Neuenburg  
Mail: dr.rasch-dr.bergmann@telemed.de

**ANGEBOTE**

**Michael  
Spengler**

Markisen  
Rollladen  
Jalousien  
Fliegengitter

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen  
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548  
spengler-auggen@t-online.de



**BUNDESVERBAND  
Kinderhospiz e.V.**

Wir helfen,  
wenn der beste Freund geht

www.bundesverband-kinderhospiz.de :: Sorgentelefon „OSKAR“: 0800/88 88 47 11

**Lekses**  
Physiotherapie

**Mobile Krankengymnastik**  
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,  
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung  
**07634-2668**

**WINTER-STÄDTE-REISEN**

**BERLIN**

**Leistungen:**  
Bahnfahrt 1. Klasse von jedem deutschen DB Bahnhof, Sitzplatzreservierung im Zug, 72 Stunden Berlin-Welcome-Card ABC, 3 bzw. 4 Übernachtungen Basis Doppelzimmer, tägliches Frühstück im Hotel



Angebote gültig bis 31.03.2018 (tägliche Anreise)

Hotel California am Ku'damm 4* (3 Nächte)	ab 296,00 € pro Person
Hotel Ellington 4* (3 Nächte)	ab 311,00 € pro Person
Art'otel Ku'damm 4* (4 Nächte)	ab 349,00 € pro Person
Hotel Savoy 4* (4 Nächte)	ab 406,00 € pro Person

**DRESDEN**

**Leistungen:**  
Bahnfahrt 1. Klasse von jedem deutschen DB Bahnhof inkl. Sitzplatzreservierungen, Dresden City Card & Museum Card für 2 Tage, 3 Übernachtungen Basis Doppelzimmer, tägliches Frühstück im Hotel



Angebote gültig bis 31.03.2018 (tägliche Anreise)

Art'otel Dresden 4*	ab 312,00 € pro Person
Elbflorenz 4*	ab 304,00 € pro Person

**BREMEN**

**Leistungen:**  
Bahnfahrt 1. Klasse von jedem deutschen DB Bahnhof, Sitzplatzreservierung im Zug, Bremen Card für 2 Tage, 4 Übernachtungen im Doppelzimmer, tägliches Frühstück im Hotel



Angebote gültig bis 31.03.2018 (tägliche Anreise)

Best Western Hotel zur Post 4*	ab 376,00 € pro Person
--------------------------------	------------------------

Veranstalter: **DEUTR reisen**

Info & Buchung:

**Wochenzeitungen am Oberrhein – Reisedienst**  
Bad Krozingen • Telefon +49 76 33 / 933 11 12

**24h NOTDIENST**

**Rohr verstopft?**  
Küche • Bad • WC • Privat oder Gewerbe

**0 76 31 - 904 97 64**

www.schirmeier-rohrreinigung.de **SCHIRMEIER**



**BLACK FOREST  
AUTOGLAS**

Tel: 0 76 31 / 935 64 30

Wir helfen Ihnen!

- Steinschlagreparatur in 30 min
- Scheibenaustausch aller Fabrikate
- Mobilservice vor Ort
- Hol- und Bringdienst
- Notdienst außerhalb der Öffnungszeiten
- Frontscheiben / Seitenscheiben / Heckscheiben

Robert-Koch-Str. 22 - 79395 Neuenburg am Rhein  
www.black-forest-autoglas.de

**Ihre Regio Autoverwertung**

www.arv-winkler.de

**ARV** „Neuenburg bis Offenburg“  
in Freiburg + Hausach

**WINKLER GMBH**  
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

**Container- und Muldiendienst**  
von 5m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt  
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr. 7 · Tel. 0761/704191-0 · Fax 704191-99  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00 Uhr–13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr. 7 · Tel. 07831/96035 · Fax 96037  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr